

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0767-II/2/e/2015

Wien, am 7. August 2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schimanek, Dr. W. Rosenkranz haben am 8. Juni 2015 unter der Zahl 5323/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ergebnis der Grenzkontrollen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Zeitraum von 27.5.-15.6.2015 wurden auf Grund des G7-Gipfel-Treffens Grenzkontrollen nur durch die deutschen Sicherheitsbehörden temporär eingeführt. Die österreichischen Sicherheitsbehörden haben selbst keine Grenzkontrollen, sondern allgemeine polizeiliche Kontrollen im Rahmen der sogenannten Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt. Dabei wurden im besagten Zeitraum im Bundesland Tirol 1.198 Personen fremdenpolizeilich aufgegriffen und es wurden 98 Asylanträge gestellt. Nicht alle fremdenpolizeilich aufgegriffenen Personen haben zwangsläufig Asyl beantragt oder wurden nach Italien zurückgeschoben (siehe Antwort zu Frage 4). Neben den genannten Fällen wurden auch sonstige fremdenpolizeiliche Maßnahmen angewandt oder fremdenpolizeiliche Verfahren geführt, die nichts mit einer Reisesituation zu tun haben und daher hier auch nicht umfasst sind.

Zu Frage 2:

Bei der überwiegenden Zahl der aufgegriffenen Fremden wurde eine Anreise über die Republik Italien festgestellt.

Zu Frage 3:

Hierzu liegen keine gesicherten Erkenntnisse vor. Im Übrigen sind Meinungen und Einschätzungen nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu Frage 4:

Insgesamt wurden in besagtem Zeitraum von der Landespolizeidirektion Tirol 1.078 Fremde nach Italien zurückgeschoben.

Zu den Fragen 5 bis 7:

Während des genannten Zeitraums waren täglich im Schnitt 8 Fremde in der Volksschule Schwoich und der Neuen Mittelschule Langkampfen untergebracht.

Zu Frage 8:

Während dieses Zeitraums wurden keine Fremden in Containern untergebracht.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	fW5cN4epskiniGbJAz9VDeC99qrh4vntfagheausvortengAl4zq0+EXl0lVhCRUYTp86wQ9d0bDsNYij3 zr0LagmClnrb1VeNxlYYWOiZAbELOmBmvYTXEbryzj+zBUZy90XTYQgnejvyZ7M1YLpgB7x78mGVUg4fQNKB vRuS7nT8uS2FmlsswK2nmXq91GRJRbJ04cAl3n1C9s/5s8BIYHRctd8+BssaEd9T9dymqpeya jdUDicvT3RR 4bcAg0c2iHshTS5luQa7ikradkRP+sUE6VI5eONJTjQOzS4S+c5VOM9f1Gz4cMweR146fMQ9pnaK4HgtOiML x18UAg==	
	Datum/Zeit	2015-08-07T12:12:32+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	